



Bundesbeschluss über Finanzhilfen nach dem Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier

vom 18. März 2015

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
sowie auf Artikel 21 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 2015²
über das elektronische Patientendossier,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 29. Mai 2013³,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Zur Finanzierung der Finanzhilfen nach den Artikeln 20-23 des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier wird für eine Dauer von drei Jahren ab Inkrafttreten der genannten Artikel ein einmaliger Verpflichtungskredit von höchstens 30 Millionen Franken bewilligt.

² Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 11. Juni 2014

Der Präsident: Hannes Germann
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 18. März 2015

Der Präsident: Stéphane Rossini
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

¹ SR 101
² SR 816.1
³ BBl 2013 5321

